

**Woche der Ausbildung**  
**13.–19. März**



**#AusbildungKlarmachen**

# Pressemitteilung

Nr. 23/ 23 – 01. März 2023

Sperrfrist: **Mittwoch, 01. März 2023, 10:00 Uhr**

## Ostfriesischer Arbeitsmarkt auch im Februar unverändert

- **Arbeitslosenquote im Februar bleibt bei 6,9 Prozent**
- **#AusbildungKlarmachen – Woche der Ausbildung vom 13.03. – 19.03.**

Arbeitslosenzahl im Februar:	17.216	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,9 % (6,3 %)
Entwicklung zum Januar 2023:	82/0,5 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	767 (53,4 %)
Entwicklung zum Februar 2022:	1.515/9,6 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.645 (1,1 %)

### Arbeitsmarkt

Im Februar 2023 ist die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Emden-Leer um 82 Personen leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote verblieb im Vergleich zum Vormonat bei 6,9%. Im Vorjahresvergleich liegen die Arbeitslosenzahlen höher, im Vergleich zum Februar 2022 ist der Bestand an Arbeitslosen um 1.515 Personen bzw. 9,6% gestiegen. Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vorjahr ist teilweise auf die Betreuung der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer im SGB II-Bereich zurückzuführen. Im Februar 2022 waren bei den Jobcentern insgesamt 1.309 Geflüchtete aus der Ukraine arbeitslos gemeldet.

Die aktuelle Ausgangslage am ostfriesischen Arbeitsmarkt zeigt sich stabil. Dies spiegelt auch der geringe Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat wieder. Dem Arbeitgeber-Service wurden im Vergleich zum Januar 267 neue Arbeitsstellen gemeldet. „In den kommenden Wochen setzt die Frühjahrsbelegung mit Saisonbeginn vor allem im Hotel- und Gaststättengewerbe wieder ein“ schätzt Daniela Ringenaldus, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Emden-Leer, die aktuelle Arbeitsmarktlage ein.

### „Woche der Ausbildung“ vom 13. März bis 19. März

2.088 Jugendliche haben sich seit Oktober 2022 als Bewerberinnen und Bewerber bei der Berufsberatung gemeldet. Dem Arbeitgeber-Service wurden seitdem 2.678 freie Ausbildungsstellen der ostfriesischen Unternehmen gemeldet. „Die Zahlen zeigen deutlich, dass die Betriebe bereit sind, in ihre Nachwuchskräfte zu investieren, um dadurch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, sagt Ringenaldus. „Die jungen Erwachsenen sollten das Beratungsangebot der Berufsberatung nutzen und sich früh genug um die berufliche Zukunft kümmern, um eine Grundlage für ihr Berufsleben zu schaffen“, so Ringenaldus weiter.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Emden – Leer

Unter dem Motto [#Ausbildungsklarmachen](#) startet die Agentur für Arbeit Emden-Leer in die bundesweite „Woche der Ausbildung“ vom 13.03. bis 19.03.2023. Die Aktionswoche rund um das Thema betriebliche Ausbildung hat zum Ziel, junge Menschen von den Vorteilen einer betrieblichen Ausbildung zu überzeugen und Arbeitgebenden den Stellenwert einer betrieblichen Ausbildung für das eigene Unternehmen zu vermitteln.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Interessierte auf dem Internetauftritt der Agentur für Arbeit Emden-Leer: [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/emden-leer](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/emden-leer).

Ein individuelles Beratungsgespräch in der Berufsberatung gibt Orientierung und Hilfestellung bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz, sowie einen Überblick über die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten seitens der Arbeitsagentur.

Betriebe sollten die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit nutzen. Arbeitgeber, die noch freie Ausbildungsstellen melden möchten, können dies über die Online-Dienstleistungen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), telefonisch direkt bei ihrer persönlichen Ansprechpartnerin oder ihrem persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service oder über die Hotline 0800 4 5555 20 tun.

**Arbeitslosigkeit:** Im Februar waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 17.216 Personen arbeitslos gemeldet, 82 bzw. 0,5 Prozent mehr als im Januar. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (1.515 Personen bzw. 9,6 Prozent) sind gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,9 Prozent über dem Vorjahresniveau (2022: 6,3 Prozent).

**Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:** Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Februar 7.028 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 0,7 Prozent bzw. 46 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg sie um 4,0 Prozent oder 268 Personen. Insgesamt erhielten im Februar 2023 6.543 Personen Arbeitslosengeld, 295 mehr als vor einem Jahr.

**Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose:** Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren im Februar 2023 10.188 Personen arbeitslos gemeldet, 36 (0,4 Prozent) mehr als im Vormonat. Davon zählen 49,7 Prozent als Langzeitarbeitslose (5.064 Personen). Insgesamt ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 0,4 Prozent oder um 36 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 1.247 Personen bzw. 13,9 Prozent gestiegen.

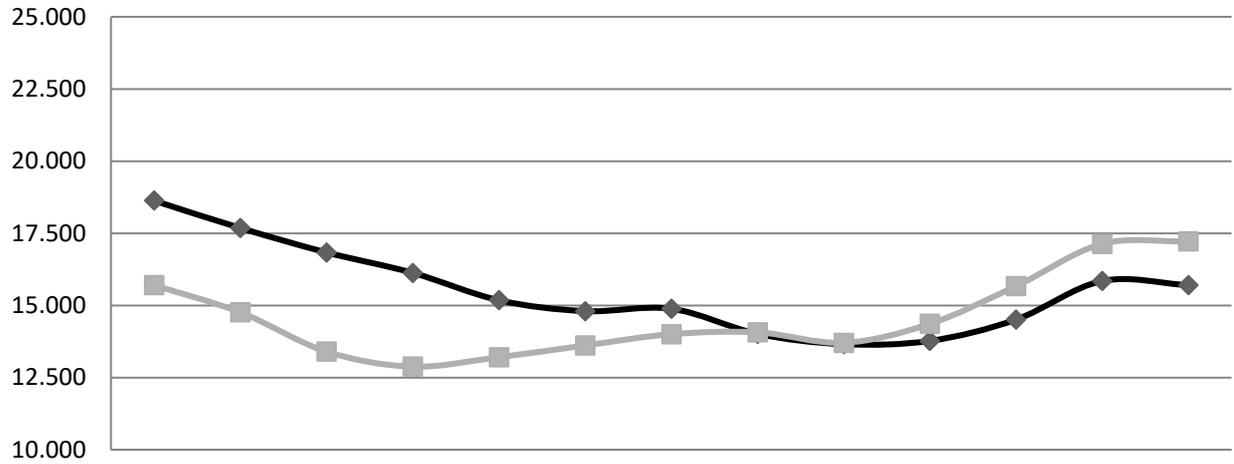
**Unterbeschäftigung<sup>1</sup>:** Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Februar 22.127 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar bei 8,8 Prozent (Februar 2022: 7,9 Prozent).

---

1) <sup>1</sup> Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

## Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

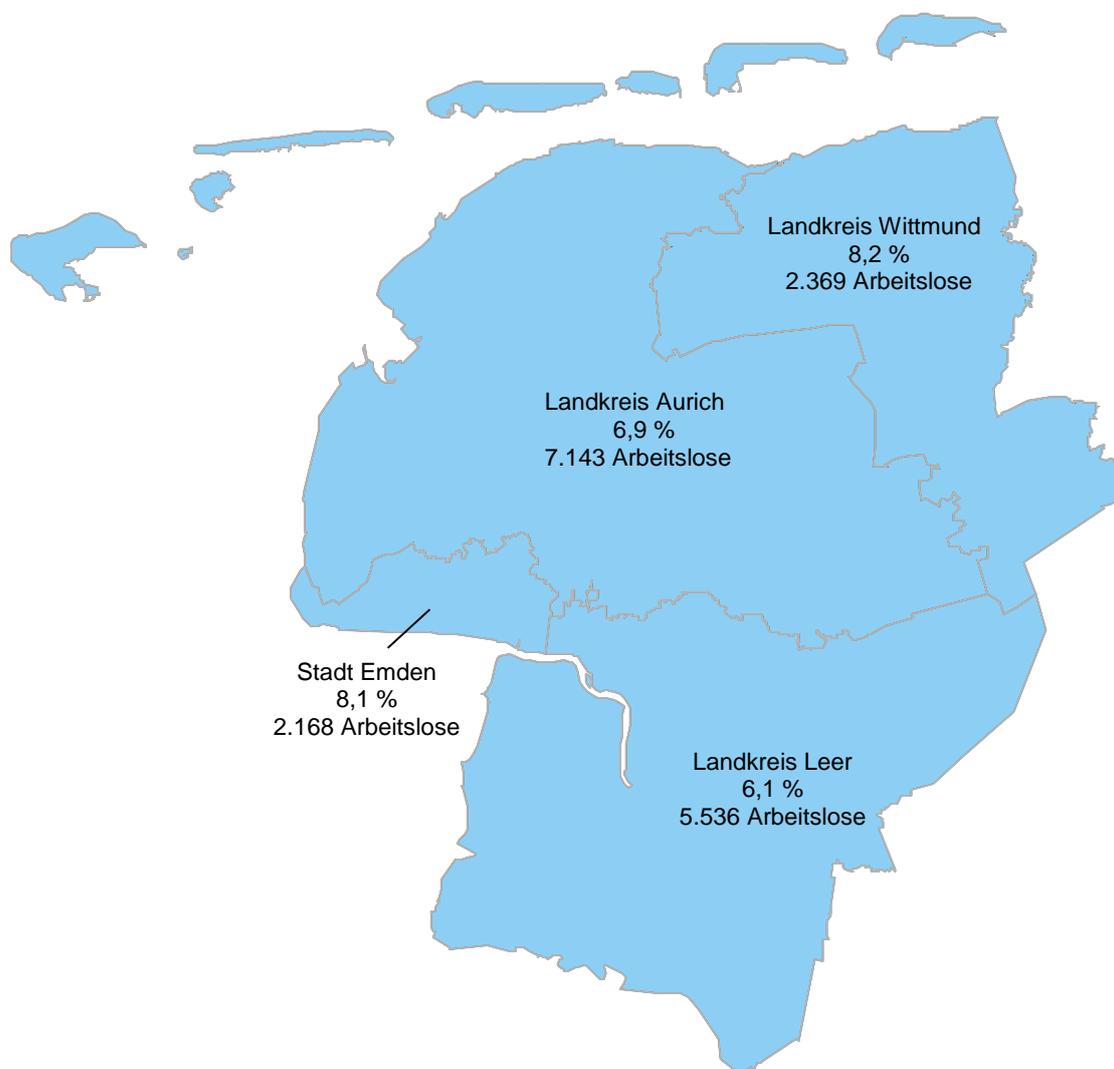
**Grafik:** Es sind die jahresüblichen Schwankungen zu beobachten. Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen über dem Vorjahreswert (1.515 Personen bzw. 9,6 Prozent).



	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb
◆ 2021/2022	18.630	17.682	16.835	16.128	15.179	14.802	14.885	14.016	13.657	13.771	14.510	15.847	15.701
■ 2022/2023	15.701	14.761	13.400	12.880	13.206	13.613	14.003	14.068	13.707	14.362	15.668	17.134	17.216

**Arbeitslosenzahlen und -quoten<sup>2</sup> in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Februar 2023:**

**Agentur für Arbeit Emden-Leer: 17.216 Arbeitslose / 6,9 % Arbeitslosenquote**



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Emden-Leer</b>	<b>17.216</b>	<b>82 / 0,5 %</b>	<b>1.515 / 9,6 %</b>	<b>6,9 % (6,3 %)</b>
Landkreis Aurich	7.143	116 / 1,7 %	471 / 7,1 %	6,9 % (6,5 %)
Landkreis Leer	5.536	-79 / -1,4 %	622 / 12,7 %	6,1 % (5,4 %)
Landkreis Wittmund	2.369	70 / 3,0 %	488 / 25,9 %	8,2 % (6,5 %)
Stadt Emden	2.168	-25 / -1,1 %	-66 / -3,0 %	8,1 % (8,3 %)

<sup>2</sup> Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

## Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Februar 2023:

**Agentur für Arbeit Emden-Leer:** 17.216 Arbeitslose / 6,9 % Arbeitslosenquote

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Emden-Leer</b>	<b>17.216</b>	<b>82 / 0,5 %</b>	<b>1.515 / 9,6 %</b>	<b>6,9 % (6,3 %)</b>
Hauptagentur Emden-Leer	5.112	-18 / -0,4 %	534 / 11,7 %	5,9 % (5,2 %)
Geschäftsstelle Emden	3.063	-74 / -2,4 %	108 / 3,7 %	7,6 % (7,3 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.504	-18 / -0,5 %	196 / 5,9 %	6,3 % (5,9 %)
Geschäftsstelle Norden	3.168	122 / 4,0 %	189 / 6,3 %	8,5 % (8,0 %)
Geschäftsstelle Wittmund	2.369	70 / 3,0 %	488 / 25,9 %	8,2 % (6,5 %)